



Zeit bleibt wertvoll

Jahresbericht 2023

KISS Kanton Glarus





Zeit bleibt wertvoll

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Präsidentin	3
Aus der Geschäftsstelle	5
KISS Kanton Glarus in Zahlen	13
Erfolgsrechnung	15
Aufwand	15
Ertrag	16
Bilanz	17
Revisorenbericht	18
Vorstand und Mitarbeiterinnen	19
Impressum	20

Vorwort der Präsidentin

Liebe Genossenschafterinnen, liebe Genossenschafter, liebe Freunde von KISS

Dieses Jahr begrüsse ich Sie mit den Worten von Helen Keller, die einst sagte: "Allein können wir so wenig tun; gemeinsam können wir so viel erreichen". In einer Zeit in welcher der Individualismus bei den Menschen viel zu oft im Zentrum ihres Handelns steht, finde ich diese Aussage für unsere Genossenschaft ganz besonders passend.

Das Wirken in unserer Genossenschaft beruht auf die gegenseitige Hilfe, die Solidarität untereinander und zwischen allen Generationen – bei uns steht die Gemeinsamkeit und das WIR im Zentrum.

Seit unserer Gründung im Herbst 2016 verfolgen wir das Ziel, die Gemeinschaft untereinander zu stärken. Unser einzigartiges System der Nachbarschaftshilfe mit Zeitnachweis ermöglicht es Menschen, ihre Fähigkeiten und Ressourcen dort einzusetzen, wo sie gebraucht und geschätzt werden - unabhängig von finanziellen Möglichkeiten.

Es ist eine grosse Freude zu sehen, wie unsere Genossenschaft stetig wächst. Nicht nur die Anzahl unserer Mitglieder wächst – auch unser Team in der Geschäftsstelle durften wir mit Bea Matl, einer weiteren sehr engagierten Persönlichkeit, aufstocken.

In diesem Jahresbericht möchten wir nicht nur unsere vielen Tätigkeiten aufzeigen und auf das vergangene Jahr zurückblicken, sondern auch DANKE sagen. DANKE für die unermüdliche Unterstützung und das grossartige Engagement unserer Freiwilligen, DANKE für die Grosszügigkeit unserer Unterstützerinnen und Unterstützer, DANKE für die hervorragende Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und unserer Vorstandsmitglieder – ohne das Zusammenspiel von allen Beteiligten wäre die erfolgreiche Arbeit unserer Genossenschaft nicht möglich.

Es ist eine grosse Freude und erfüllt mich mit Stolz, dass ich seit der Gründung als Präsidentin unserer Genossenschaft KISS Kanton Glarus amtieren darf. Ich wünsche mir, dass wir mit unserer Idee weiterhin Jung und Alt begeistern können und dazu motivieren können, sich für das Miteinander zu engagieren. Ich bin überzeugt, dass dies das gegenseitige Verständnis fördert und eine Bereicherung für das soziale Gefüge unserer Gesellschaft ist. Durch Solidarität und Zusammenhalt können wir gemeinsam Krisen bewältigen und Lösungen finden.

Ich lade Sie ein, mit uns auf das vergangene Jahr zurückzublicken und voller Zuversicht in die Zukunft zu schauen. Ich freue mich über alle, die Teil unserer Gemeinschaft sind – gemeinsam können wir viel erreichen!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.



Andrea Trummer
Präsidentin



Aus der Geschäftsstelle

Mitglieder und Anlässe

Ins Jahr 2023 starteten wir mit 597 GenossenschafterInnen. Im vergangenen Jahr mussten wir von 6 Genossenschaftsmitgliedern Abschied nehmen.

Unser erstes KISS Kafi fand am 19. Januar in der Alterssiedlung Glarus statt. Denise Fischer vom Roten Kreuz informierte uns über das Notrufsystem. Dieses kann für betagte Menschen und ihre Angehörigen eine enorme Sicherheit und damit ein Stück Freiheit bieten, was auch einige unserer Mitglieder aus eigener Erfahrung bestätigen konnten.

Am 20. Januar wurde ein weiterer Genossenschaftsbeitrag von 100 Franken auf das KISS-Konto überwiesen und wir durften unser 600. Genossenschaftsmitglied begrüßen. Annina Scherzinger und ich überbrachten dem neuen Mitglied einen wunderschönen Blumenstraus und eine zusätzliche Mitgliedschaft, die Rosmarie Bircher verschenken darf. Am 14. Februar erschien dazu ein kleiner Artikel in der Südostschweiz mit dem Titel «die Genossenschaft KISS Kanton Glarus hat das 600 Mitglied».

Am 26. Januar fand das erste KISS Jassen statt mit 20 Personen. Für das leibliche Wohl war mit selbstgebackenem Kuchen und mit Getränken gesorgt.



Das KISS Kafi am 16. Februar fand im GartenBISTRO in Näfels statt und stand ganz im Zeichen der Kunst. Unser Mitglied Bruno Müller erzählte uns, wie er im Rentnerleben noch zum Malen gekommen ist. Seine Bilder waren im GartenBISTRO ausgestellt.



Am 22. März trafen sich mehr als 40 Interessierte zum KISS Kafi bei der Privama in Schwanden. Leiter Ronald Leuzinger empfing uns herzlich und zeigte uns den neuen Wohnpark. Das Konzept der Wohneinheiten der Privama ermöglicht den Seniorinnen und Senioren ein selbstbestimmtes, eigenverantwortliches Leben und bietet Qualitäten wie Barrierefreiheit, Sicherheit, Gemeinschaft und Geborgenheit.



In altherwürdigen Gemäuern fand unser KISS Kafi am 20. April statt. Die Weseta Textil AG wurde 1864 gegründet und erlebte seither gute und auch schlechte Zeiten. Max Gugelot erzählte uns allerlei Wissenswertes rund um die Geschichte dieses bekannten Glarner Unternehmens. Anschliessend konnten die 40 Teilnehmenden durch den eigens für uns geöffneten Fabrikladen stöbern und ein feines Zvieri geniessen.

Am 1. Mai fand unsere GV mit 68 Personen im reformierten Kirchgemeindehaus in Glarus statt. Umrahmt wurde unsere Generalversammlung von einer stimmigen Mischung aus Bildern von Jolanda Böhm und dazu passenden Musikstücken von Alfred Böhm und Andreas Habert.



Ein weiteres interessantes KISS Kafi fand am 11. Mai in der lintharena statt. Simone Braun führte uns durch die lintharena. Sie stellte uns die zahlreichen Angebote im Haus vor, unter anderem Massageangebote, Hallenbad, Wellness, Gruppenfitness, Schwimmkurse und spezielle Anlässe wie Sunset live. Wir durften in ein Hotelzimmer reinschauen und der eine oder andere Teilnehmende wäre wohl gerne gleich ein paar Tage geblieben, um sich verwöhnen zu lassen. Im Restaurant genossen wir Kaffee und Kuchen und liessen es uns gut gehen.

Wenn Engel reisen, lacht bekanntlich der Himmel. Und wir von KISS müssen wohl Engel sein, denn am 8. Juni strahlte für uns 52 Reisende die Sonne vom Himmel, als wir zur Nostalgiefahrt einstiegen. Ruedi Schmid holte mit seinem alten Postauto jede und jeden praktisch vor der Haustüre ab. Von Ziegelbrücke bis Linthal steuerte er die entsprechenden Wohngebiete an und der adrett gekleidete Schaffner Köbi Schiesser hiess jeden neuen Passagier herzlich willkommen. Mit freundlichem Düüdaadoo ging es in Richtung Klausenpass-Strasse. Einige Teilnehmende besuchten mit Köbi Schiesser den Bergli-Stüber, während der Rest auf den Urnerboden fuhr. Unser zweites Tagesziel war das Hotel Tödi zuhinterst im Glarner Süden, wo wir ein feines Mittagessen genossen. Köbi und ich als waschechte «Lintheler» sind nach diesem Tag noch mehr davon überzeugt, dass Linthal zum schönsten Gebiet weit und breit gehört.



Am 17. August fand unser KISS Kafi im Alters- und Pflegeheim Letz in Näfels statt. Wir erhielten allerlei Informationen über alle drei Standorte in Glarus Nord. Auch die neue Fachstelle Alzheimer stellte sich vor.

Nochmals künstlerisch zu und her ging es an unserem KISS Kafi am 14. September. Glarus Süd Care lud uns nach Schwanden ein. Von Claudia Della Casa erfuhren wir allerlei Spannendes über das neue Entlastungsangebot der Tagesstätte für Menschen mit Demenz. Danach folgte das Highlight des Nachmittags: Maya Rhyner, leidenschaftliche Fotografin und Glarnerin mit Leib und Seele, stellte ihre Bilderausstellung vor.



Politisch wurde es beim KISS Jassnachmittag am 28. September, wo unsere Präsidentin Andrea Trummer mitten im Wahlkampf als Nationalratskandidatin Fragen beantwortete.

Am 12. Oktober waren wohl erneut Engel auf Reisen. Unser KISS Kafi im Unique in Schwändi konnte bei schönstem Wetter draussen stattfinden. Die Anwesenden genossen die Sonne, ein feines Dessert und die Gesellschaft und Gespräche untereinander.



Zum Suppenznacht im ReVier durften wir am 16. November einladen. Umrahmt wurde der feine Znacht von André Rotzer, der von seinen Einsätzen mit dem Swiss Surgical Team in Tadschikistan erzählte. Es war sehr spannend und eindrücklich.



Besinnlich wurde es am 14. Dezember beim Weihnachtskafi im glarnersteg in Schwan-
den. Der weihnächtlich dekorierte Saal, die musikalischen Leckerbissen von Andrea-
Ursula Leuzinger an der Drehorgel und die Weihnachtsgeschichten von Hans Fäh
stimmten uns alle auf die bevorstehenden Festtage ein.



Unsere KISS Jassnachmittage erfreuten sich immer grosser Beliebtheit. Einmal waren wir sogar 24 Personen und eine Gruppe musste in der Küche jassen, weil im Saal nicht genügend Platz war. In den Pausen wurden wir jeweils mit Kuchen und Guetzi verwöhnt und es war immer sehr gemütlich und friedlich. Käthy Rhyner-Freitag führte jeweils souverän und herzlich durch die Nachmittage. An jedem Jassnachmittag wurden die drei besten JasserInnen mit einem kleinen Preis geehrt und mit einem Trostpreis wurde auch das schlechteste Resultat jeweils gewürdigt. Finanziert wurden diese kleinen Präsente durch grosszügige Gaben ins Jass Kässeli von allen Teilnehmenden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Käthy Rhyner-Freitag für das Organisieren der Jassnachmittage.



Administration / Organisation

Den Jahresanfang nutzte ich unter anderem für die Betreuung unserer Kollektivmitglieder. So traf ich mich mit den Verantwortlichen für die Freiwilligen vom Alters- und Pflegezentrum Salem, cura unita glarus, Glarus Süd Care und der Alters- und Pflegeheime Glarus Nord. Mit allen unseren Kollektivmitgliedern finden mindestens einmal pro Jahr Gespräche statt. Dabei werden Erfahrungen ausgetauscht und die Zusammenarbeit besprochen. Es ist mir wichtig, zu erfahren, wo wir uns verbessern können und wie die Zusammenarbeit in Zukunft aussehen soll. Wir sprechen darüber, wo KISS schon im Einsatz ist und in welchen Situationen wir allenfalls noch helfen könnten.

Am 31. Januar fand ein Meeting mit Karin Pasamontes von KISS Schweiz und den verantwortlichen der KISS Software statt. Ein paar Anwendungen sollten angepasst werden, damit wir unsere Daten besser eingeben und abrufen können.



Die Christian Landolt Polsterei und Bodenbeläge AG feierte im 2023 ihr 111-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass überreichten sie unserer Genossenschaft einen Scheck über CHF 1'000.

Wir bedanken uns herzlich für diese grosszügige Spende.

Annina Scherzinger hat an der ersten Tagung von der Fondation KISS am 28. März teilgenommen und konnte unsere Genossenschaft dabei einem breiten Publikum vorstellen. Der Fokus lag auf der Unterstützung durch den Kanton und die Gemeinden.

Am 8. Mai fand die HV des Rotes Kreuzes im Zirkus Mugg statt. Es war ein sehr schöner Anlass mit vielen Freiwilligen und Vertretern aller Organisationen des Kanton Glarus.

Die Alters- und Pflegeheime Glarus Nord luden am 13. Mai zum Tag der offenen Tür ins Letz Näfels ein. Annina Scherzinger als Vorstandsmitglied von KISS nahm an diesem Anlass teil. Es gab eine Führung durch die neue Demenzabteilung und es konnten die beiden Arztpraxen sowie die Fachstelle Demenz besichtigt werden.

Am 13. Juni folgte ich der Einladung vom Salem Bethesda in Ennenda und besuchte ihren Vortrag zum Thema «Resilienz – Was stärkt uns im Alter?».

Nur wenige Tage später am 17. Juni nahm ich am Sommerfest von Glarus Süd Care teil. Es waren viele Freiwillige und Mitarbeiter von anderen Glarner Institutionen/Organisationen und vom Kanton und den Gemeinden vor Ort, sodass wir uns weiter vernetzen und zeigen konnten. Am gleichen Tag hatte auch das Alterszentrum Bergli in Glarus einen Tag der offenen Tür, wo wir von Andrea Trummer vertreten wurden.

Unsere Stellenausschreibung zur Verstärkung der Geschäftsstelle war erfolgreich. Am 10. August hatte Beatrice Matl ihren ersten Arbeitstag. Sie hat sich schnell eingearbeitet und unterstützt mich in der Geschäftsstelle bei Abklärungsgesprächen, Tandem-Anfragen, KISS Kafi Planungen, etc.

Vom 29. August bis 2. September fand die Palliative Care Woche im Kanton Glarus statt. Auf dem Rathaus stand ein Kubus, wo man zur Frage «Bevor ich sterbe, möchte ich...» etwas schreiben konnte. Auch von KISS lagen für die Interessierten Flyer auf.



Immer wieder während des ganzen Jahres trafen wir uns mit Vertretern und Mitarbeitenden von anderen Institutionen/Organisationen zum Austausch. So am 7. September mit der Mütter- und Väterberatung Glarnerland. Wir besprachen die Möglichkeit eines gemeinsamen KISS Kafis im kommenden Jahr.

Am 20. September trafen sich die Mitglieder der KISS Fondation in Zug. Bei diesen Treffen ist uns vor allem der Austausch mit anderen KISS Genossenschaften wichtig. Man erhält neue Inputs und Ideen und kann sich gegenseitig unterstützen bei Fragestellungen.

Glarus Süd Care bedankte sich bei allen Freiwilligen für ihren tollen Einsatz mit einem schönen Anlass am 21. September. Es gab eine Führung durch das historische Hotel Landvogthaus und anschliessend einen Apéro, wo man sich untereinander austauschen konnte.

Am 26. Oktober durfte Annina Scherzinger unsere Genossenschaft im Forum Palliative Care vorstellen. KISS ist als Netzwerkpartnerin vertreten und hat viele Berührungspunkte zur Palliative Care.

Wir durften unsere Genossenschaft an vielen verschiedenen Anlässen vorstellen und konnten so unser Netzwerk stetig erweitern.

Damit im Hintergrund alles immer reibungslos lief, durften wir auch in diesem Jahr auf die Unterstützung von Rosy Schneider zählen. Rosy ist unsere Computer- und Software-Fee und hilft, wenn ein Programm auf dem Laptop nicht läuft, der Drucker spuckt oder ein neues Gerät installiert werden muss. Sie leistet diese Arbeitsstunden ehrenamtlich und erhält die Stunden auf ihrem KISS-Konto gutgeschrieben.

Ein herzliches Dankeschön an Rosy für diese wertvolle Unterstützung.



Unsere gute Fee im Organisieren und Durchführen der KISS Kafis Barbara Müller beendete im 2023 ihre Freiwilligeneinsätze bei uns. Sie kehrte an ihren alten Arbeitsplatz zurück und ist donnerstags deshalb nicht mehr für die KISS Kafis verfügbar. Wir danken Barbara herzlich für ihren ausserordentlichen Einsatz für KISS.

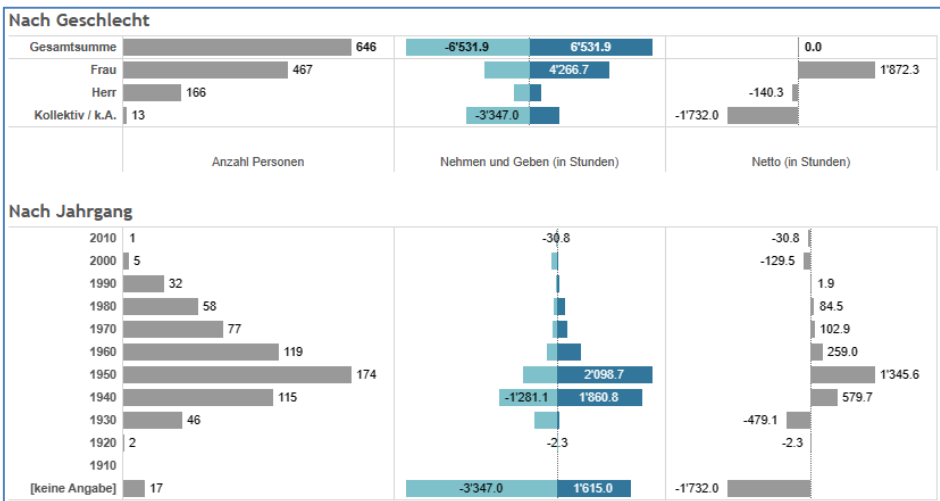
Monika Waldvogel-Zweifel

KISS Kanton Glarus in Zahlen

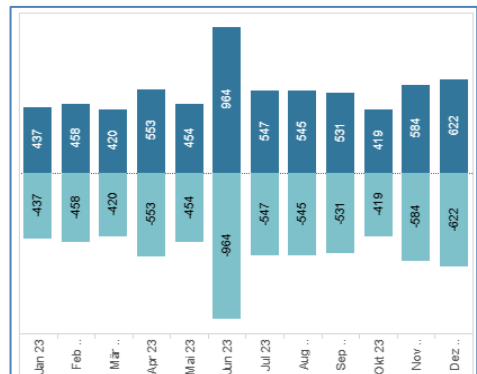
Mitglieder – Geleistete Stunden

Das neue Jahr starteten wir mit 597 Genossenschaftsmitgliedern und Ende Jahr waren es bereits 683 Personen. Im Jahr 2023 mussten wir von 6 Mitgliedern Abschied nehmen.

Insgesamt wurden 6'532 Stunden durch die Freiwilligen geleistet. Es freut uns sehr, dass wir „Jung und Alt“ für unsere Art der Freiwilligenarbeit begeistern können. Unser jüngstes Mitglied ist 9 Jahre alt und das älteste Mitglied 96 Jahre alt. Rund dreiviertel der Mitglieder sind Frauen und diese leisten auch einen Grossteil der Stunden.



Die nebenstehende Grafik zeigt die Verteilung der geleisteten Stunden über das ganze Jahr 2023. Der Monat Juni sticht etwas hervor. Die überdurchschnittlich vielen Stunden rühren jedoch daher, dass teils Stunden für das erste Halbjahr gesammelt auf Mitte Jahr erfasst wurden.



In den Kategorien der geleisteten Stunden wird wiederum deutlich, dass die Bedürfnisse nach Gesprächen und Gesellschaft sehr ausgeprägt sind, auch beim Spazieren wurden viele Stunden verschenkt.

Reporting Kategorie			
Buchungstyp	Reporting Kategorie	Nehmen	Geben
Standard	Einzelpersonen	3'119	3'119
	Kollektiv	1'539	1'539
Genossenschaft	Teilnahme KISS Kitt	1'027	1'027
	Administration	749	749
	Schenkung und Transfer	66	66
	Unbezahlte Mitarbeit	32	32
Tätigkeit			
Tätigkeit Gruppe	Tätigkeit Untergruppe	Nehmen	Geben
[keine Angabe]	[keine Angabe]	4	4
Genossenschafts-Topf	Organisation	192	192
	Unbezahlte Mitarbeit	32	32
	Verwaltung	9	9
Gesellschaft	Angehörigentlastung	32	32
	Ausflüge, Kulturelles	373	373
	Gespräche, Da sein, Konvers..	1'900	1'900
	Spazieren, Wandern	376	376
	Spielen	633	633
	Tanzen, musizieren	6	6
	Vorlesen	35	35
	Werken, basteln	26	26
Spezialtätigkeiten	KISS Kitt	1'027	1'027
	Schenkung und Transfer	66	66
	Tandemverwaltung	0	0
Unterstützung im Alltag	Begleitung und Fahrdienste	413	413
	Büro	74	74
	Entsorgung	23	23
	Essen (kochen, Mittagstisch, ..	452	452
	Garten (Balkon, Zimmerpflanz..	142	142
	Haushalt (kl. Rep, Briefkasten ..	444	444
	Kinderbetreuung (alle Dienste ..	20	20
	Technik, PC, Handy	14	14
	Tiere	193	193
	Umzug	47	47

Den Bewohnenden der Kollektivmitglieder im Alters- und Pflegezentrum Salem, in den Alters- und Pflegeheimen von Glarus Süd Care, in den Alterszentren von cura unita glarus und in den Alters- und Pflegeheimen Glarus Nord konnten unsere Mitglieder insgesamt 1539 Stunden schenken.

In der Kategorie «Genossenschafts-Topf» sind die Stunden von unseren Vorstandsmitgliedern abgebildet, die sie für die Rechnungsführung, die Betreuung der Homepage und anderes investiert haben (unbezahlte Mitarbeit). Die Organisation beinhaltet das Durchführen von KISS Kafis und KISS Jassen. Die Unterkategorie «KISS Kitt» umfasst die Stunden aller Teilnehmenden an unseren KISS Kafis und KISS Jassachmittagen.

Erfolgsrechnung

Aufwand

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Gewinn von CHF 4'748.20 ab (budgetiert war ein Verlust von CHF 4'700.00).

Der Personalaufwand ist um fast CHF 1'500.00 höher als budgetiert und beträgt CHF 52'157.25. Seit August haben wir das Arbeitspensum der Geschäftsstelle von 40 auf 60 Stellenprozente erhöht.

Der sonstige Betriebsaufwand beträgt über CHF 5'000.00 weniger als budgetiert.

	2023	%	Budget 2023
Löhne Geschäftsstelle	41'219.60	64.2%	39'000.00
AHV, IV, EO, ALV/FAK	3'362.40	5.2%	3'500.00
Unfallversicherung	493.60	0.8%	1'000.00
Krankentaggeldversicherung	925.00	1.4%	700.00
Pensionskasse	4'125.35	6.4%	3'500.00
Fahrtspesen Geschäftsstelle	273.50	0.4%	500.00
Spesen Vorstand	335.00	0.5%	500.00
Übriger Personalaufwand	1'274.20	2.0%	1'000.00
Weiterbildung	148.60	0.2%	1'000.00
Personalaufwand	52'157.25	81.2%	50'700.00
Miete Büro & Infrastruktur	2'412.00	3.8%	2'400.00
Büroaufwand	3'377.55	5.3%	3'000.00
Weiterbildung Mitglieder	-,-	-,-	500.00
KISS-Café u. andere Aktivitäten	1'721.90	2.7%	2'700.00
Mitgliederversammlung	985.40	1.5%	2'000.00
Werbung	195.00	0.3%	2'000.00
Versicherung	472.50	0.7%	500.00
Bankspesen	121.15	0.2%	100.00
Mitgliederbeiträge	50.00	0.1%	100.00
Homepage	59.90	0.1%	500.00
EDV-Programm	2'692.50	4.2%	2'700.00
Unvorhergesehenes	-,-	-,-	1'000.00
Sonstige Betriebsaufwand	12'087.90	18.8%	17'500.00
TOTAL AUFWAND	64'245.15	100.0%	68'200.00
Gewinn	4'748.20	-,-	-4'700.00

Ertrag

Dank der grosszügigen Unterstützung von den drei Gemeinden, Kanton, Stiftungen und privaten Geldgebern beträgt der Gesamtertrag CHF 68'993.35 (budgetiert waren CHF 63'500.00).

	2023	%	Budget 2023
Beiträge Industrie/Gewerbe	2'093.35	3.0%	2'000.00
Beiträge Private	1'700.00	2.5%	2'000.00
Beitrag GLKB-Stiftung für ein starkes Glarnerland	-,-	-,-	7'500.00
Beitrag Glarner Gemeinnützige	10'000.00	14.5%	10'000.00
Beiträge Glarus Nord	9'000.00	13.0%	9'000.00
Beiträge Glarus	9'000.00	13.0%	9'000.00
Beiträge Glarus Süd	9'000.00	13.0%	9'000.00
Beitrag Kanton (Lotteriefond)	20'000.00	29.0%	9'000.00
Beitrag Fondation KISS	500.00	0.7%	-,-
Legate/Gedenken	1'650.00	2.4%	-,-
Beiträge Kollektivmitglieder	6'050.00	8.8%	6'000.00
TOTAL ERTRAG	68'993.35	100.0%	63'500.00

Der Vorstand unserer Genossenschaft geht sehr sorgsam mit den erhaltenen Geldern um und die Geschäftsstelle wird mit schlanker und kostengünstiger Struktur geführt. Unsere Anlässe werden grösstenteils durch freiwillige Zuwendungen unserer Mitglieder selbst finanziert.

Bilanz

Das Eigenkapital von CHF 161'075.95 setzt sich zusammen aus dem Anteilscheinkapital von CHF 61'700.00 und den Gewinnvorträgen der Vorjahre im Gesamtbetrag von CHF 94'627.75 zuzüglich des Vorschlags von CHF 4'748.20 im aktuellen Jahr.

Die liquiden Mittel von CHF 143'403.20 setzen sich zusammen aus dem Vereinskonto bei der Glarner Kantonalbank von CHF 43'403.20 und zwei Kassaobligationen GLKB von CHF 50'000.00 mit Laufzeiten von ein und zwei Jahren.

Bei den transitorischen Aktiven von CHF 20'000.00 handelt es sich um die Mitte Dezember unterzeichneten Leistungsvereinbarung mit dem Kanton. Dieser Betrag wird rückwirkend für das Jahr 2023 ausbezahlt.

AKTIVEN

	31.12.2023	%	01.01.2023
Konto GLKB Glarus	43'403.20	26.6%	150'027.75
Kassaobl. GLKB 1 Jahr 1.25 %	50'000.00	30.6%	-,-
Kassaobl. GLKB 2 Jahre 1.35 %	50'000.00	30.6%	-,-
Forderungen gegenüber Dritten (Debitoren)	-,-	-,-	82.00
Noch nicht erhaltener Ertrag (TA)	20'000.00	12.2%	-,-
Schlüsseldepot Revier Ennenda	100.00	0.1%	100.00
Umlaufvermögen	163'503.20	100.0%	150'209.75
TOTAL AKTIVEN	163'503.20	100.0%	150'209.75

PASSIVEN

	31.12.2023	%	01.01.2023
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (Kreditoren)	-,-	-,-	428.00
Noch nicht bezahlter Aufwand (TP)	2'427.25	1.5%	754.00
Kurzfristiges Fremdkapital	2'427.25	1.5%	1'182.00
Gen.-Kapital Anteilscheine à Fr. 100	61'700.00	37.7%	54'400.00
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	94'627.75	57.9%	94'627.75
Gewinn	4'748.20	2.9%	-,-
Eigenkapital	161'075.95	98.5%	149'027.75
TOTAL PASSIVEN	163'503.20	100.0%	150'209.75

Revisorenbericht

Reni Ragnolini-Hauser
Maya Schiesser
Gipserrhütte 10
8755 Ennenda

Bericht der Revisionsstelle
an die Genossenschaft
KISS Kanton Glarus
8755 Ennenda

Ennenda, 9. April 2024

Als Revisorinnen haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) der **Genossenschaft KISS Kanton Glarus** für das am **31. Dezember 2023** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist Toni Tresch verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen. Wir weisen darauf hin, dass die Revision freiwillig durchgeführt wird und nicht aufgrund des Gesellschaftsrechts.

Die Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Die Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei der Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Wir schlagen somit vor, den Gewinn von Fr. 4'748.20 dem Eigenkapital zuzuweisen, so dass das Eigenkapital neu Fr. 99'375.95 beträgt. Dem Kassier Toni Tresch ist Entlastung zu gewähren.

Freundliche Grüsse



Reni Ragnolini-Hauser Maya Schiesser

Vorstand und Mitarbeiterinnen

Vorstandsmitglieder

Andrea Trummer, Präsidentin, Glarus

Toni Tresch, Kassier, Netstal

Saskia Aebli, Aktuarin, Glarus

Hedy Grossenbacher, Beisitzerin, Mollis

Annina Scherzinger, Homepage, Oberurnen

Mitarbeitende Geschäftsstelle

Monika Waldvogel-Zweifel, Ennenda

Beatrice Matl, Haslen

Unterstützt durch:

glarusnord

gemeinde **glarus**
einzigartig vielseitig.

Glarus Süd
Kraft.

Glarner
Gemeinnützige

kanton **glarus** **SWISSLOS**
Sozialfonds



Stiftung der Glarner Kantonalbank
für ein starkes Glarnerland

Impressum

Herausgeberin

KISS Kanton Glarus
Hintere Villatrasse 4
8755 Ennenda

Telefon 079 603 20 50
info@kiss-glarus.ch

www.kiss-glarus.ch

Fotos

Lisa Noser
KISS Kanton Glarus

Layout

KISS Kanton Glarus

Druck

Spälti Druck AG, Näfels